



88. Jahrgang Nr. 66 Auflage 260 000 Preis 80 Rp.

Tage

Geschäftssitz: Zürich 4, Werdstrasse 21
Briefe: Postfach, 8021 Zürich
☒ Verlag, Abonnements, Inserate 01 - 248 41 11, Telex 56 188
☒ Aufgabe von Kleininseraten 01 - 248 41 41, Telex 56 188
☒ Redaktion 01 - 248 44 11, Telex 58 073 oder 54 163

Erich Fromm gestorben

Muralto, 18. März. (SDA) Der berühmte Psychoanalytiker und Philosoph *Erich Fromm* ist am Dienstag wenige Tage vor seinem 80. Geburtstag in seinem Heim in *Muralto* bei *Locarno* an einem Herzversagen gestorben.

Fromm, der am 23. März 1900 in Frankfurt am Main geboren wurde, lebte seit mehreren Jahren zurückgezogen am *Lago Maggiore*, wo ihm die Gemeinde *Muralto* im vergangenen Jahr das Ehrenbürgerrecht verlieh. Der Verstorbene war am 15. Februar aus Anlass seines bevorstehenden Geburtstags an einer öffentlichen Feier in *Locarno* vom bekannten Sozialkritiker *Ivan Illich* geehrt worden.

Erich Fromm war bis zuletzt aktiv und hatte erst kürzlich ein neues Buch über Therapie in Arbeit genommen. Fromm, der vom heutigen Menschen eine alternative Lebens- und Denkweise verlangt, schrieb insgesamt über 30 Werke, die in verschiedene Sprachen übersetzt wurden. Die bekanntesten sind «*Anatomie der menschlichen Destruktivität*», «*Kunst des Liebens*», «*Haben oder sein*». Als letztes Werk erschien im vergangenen Jahr eine kritische Studie über *Sigmund Freud*.

Würdigung auf Seite 29

El Salvador

San Salvador, 18. März. (SDA) Der streikenden Arbeiterschaft des salvardischen Staat El Salvador hat die Arbeiter Generalstreik hat die Arbeiterregierung verweigert. Zu dieser Entscheidung hat die El Salvadorische Regierung von den Banken verstaatlicht

Zum Generalstreik wurden Dachorganisationen des linken Volksblock (BPR) wurden aufgefordert, einen Ausnahmezustand zu erklären, die aus zwei Offizieren und 1000 Soldaten zusammengestellt wurde, als sie die Inkraftsetzung eines neuen Verfassungsgesetzes begann. Dieses Programm als

Während des Ausbruches von Demonstrationen und Zusammenstößen mit den Sicherheitskräften genehmigten die Medien der Zensur unterworfen und ohne richterlichen Befehl verhaftet. Die Dachorganisation des linken Volksblock (BPR) mit dem Westen einen Versuch, die Krise zu lösen, zu bringen

Aussenminister Aubert gab im Nationalrat eine ausfi

«Fall Weitnauer» kann j

Von unserer Korrespondentin Kathi von Däniken